



Niederschrift

**über die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Stoltenberg
(STOLT/GV/02/2020) vom 07.12.2020**

Anwesend:

Bürgermeister/in

Herr Lutz Schlünsen

1. stellv. Bürgermeister/in

Herr Gneomar Natzmer

Mitglieder

Frau Helga Fahrenkrog

Herr Wolfgang Hochschild

Herr Eggert Jung

Herr Florian Orwat

Herr Tim Schröder

Herr Manfred-Joachim Stuhr

Protokollführer/in

Frau Mirjam Hirsch

Abwesend:

2. stellv. Bürgermeister/in

Frau Carolin Gisiger

fehlt entschuldigt

Beginn: 19:30 Uhr
Ende 20:54 Uhr
Ort, Raum: 24256 Stoltenberg, Dorfstr. 6, "Dörpshus"

Tagesordnung:

Vorlagennummer:

- öffentliche Sitzung -

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)
3. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
4. Bericht des Bürgermeisters
5. Einwohnerfragestunde

- | | | |
|-----|--|-------------------|
| 6. | Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 30.06.2020 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse | |
| 7. | Weiteres Vorgehen bei der Niederschlagswasserbeseitigung | |
| 8. | Bericht über die im 1. Halbjahr 2020 entstandenen über- und außerplanmäßigen Ausgaben | STOLT/BV/046/2020 |
| 9. | 1. Nachtragshaushaltssatzung und 1. Nachtragshaushaltsplan 2020 | STOLT/BV/049/2020 |
| 10. | Zustimmung zum Einnahme- und Ausgabeplan im Rahmen des Sondervermögens für Kameradschaftspflege der Freiwilligen Feuerwehr Stoltenberg für das Jahr 2021 | |
| 11. | Beratung und Beschlussfassung über die Grundsatzvereinbarung zwischen den FF Passade, Fahren, Stoltenberg und der Jugendfeuerwehr Passader See | |
| 12. | Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2021 der Gemeinde Stoltenberg | STOLT/BV/050/2020 |
| 13. | Satzung über die Erhebung einer Benutzungsgebühr zur Deckung der Unterhaltungskosten der Gewässer in der Gemeinde Stoltenberg | STOLT/BV/048/2020 |
| 14. | Änderung von Straßennamen | STOLT/BV/052/2020 |
| 15. | Satzung über das Anbringen von Straßennamen- und Hausnummernschildern | STOLT/BV/051/2020 |
| 16. | Berichte der Ausschüsse | |
| 17. | Bekanntgaben und Anfragen | |

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 19.30 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

TO-Punkt 2: Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)

Der Bürgermeister schlägt vor, den Tagesordnungspunkt 12 „Haushalt und Finanzierung KiTA 2021 „ abzusetzen. Hierzu gibt es keine gesonderte Vorlage und die Finanzierung wurde im Rahmen der Haushaltsberatungen bereits erörtert. Weitere Ergänzungs- oder Änderungswünsche liegen nicht vor.

Beschluss:

Der TOP 12 wird abgesetzt, die nachfolgenden Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

Stimmberechtigte:8			
Ja-Stimmen:8	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

Damit ergibt sich die vorstehend genannte Tagesordnung.

TO-Punkt 3: Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte

Es liegen keine Wortmeldungen vor, daher lässt der Vorsitzende über den Ausschluss der Öffentlichkeit der in nichtöffentlicher Sitzung zu beratenden Tagesordnungspunkte abstimmen.

Beschluss:

Die in der Tagesordnung im nichtöffentlichen Teil genannten Tagesordnungspunkte werden unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt.

Stimmberechtigte:8			
Ja-Stimmen: 8	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 4: Bericht des Bürgermeisters

Herr Schlünsen berichtet, alle Ausschüsse haben vor der Gemeindevertretung noch einmal getagt. Nur die Verbandsversammlungen des Gewässerunterhaltungsverbandes und des Schwarzdeckenverbandes haben coronabedingt nicht stattgefunden.

Das Gebäude „alte Schule“ ist unter Denkmalschutz gestellt worden.

Ab dem 13.12. startet das Projekt „Alfa-Verkehr Probstei“ In den vorgegebenen Abendstunden kann man zum Bustarif mit dem Taxi nach Schönberg fahren. Eine telefonische Vorbestellung sei notwendig. Jahres- und Monatskarten werden akzeptiert. Alle Haushalte werden in Kürze per Postwurfsendung Fahrpläne für dieses Projekt erhalten.

Kommenden Mittwoch findet noch eine Sitzung des Wasserbeschaffungsverbandes statt.

In der letzten Sitzung des Breitbandzweckverbandes wurde berichtet, dass die Arbeiten gut voran kämen. Im Januar 2021 soll der Spatenstich sein und die Fertigstellung im Mai 2022. Die Gemeinde Stoltenberg soll bis 31.12.2021 vernetzt sein.

Es hat ebenfalls eine Sitzung des Amtsausschusses statt gefunden. Dort wurden Themen zur Personalsituation behandelt. Es seien zusätzliche VBL Zahlungen notwendig. Außerdem wurde die Sanierung des Rathauses Laboe angesprochen und der Standort der neuen Schwimmhalle in Laboe. Zu beiden Themen gab es nur einen kurzen Sachstandsbericht, keine konkreten Informationen.

Aus dem Schulverband ist zu berichten, dass die Planungen für die neue Sporthalle gut voran schreiten. Baustart soll Herbst 2021 sein und die Fertigstellung ist Ende 2023 geplant. Die Schülerzahlen seien sehr konstant. Für den Bereich der Grundschule werden wieder Zuwächse verzeichnet.

Für die Schülerbeförderung hat der Kreis Plön ab nächsten Woche 12 zusätzliche Busse freigegeben. Die einzelnen Linien sind noch nicht bekannt.

TO-Punkt 5: Einwohnerfragestunde

Es sind keine Zuhörer zugegen, daher werden keine Fragen oder Anregungen vorgetragen.

TO-Punkt 6: Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 30.06.2020 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Gegen die Niederschrift zur Sitzung vom 30.06.2020 werden keine Einwände vorgetragen.

TO-Punkt 7: Weiteres Vorgehen bei der Niederschlagswasserbeseitigung

Herr Schlünsen verweist zu diesem Tagesordnungspunkt auf das Protokoll der Bauausschusssitzung vom 28..10.2020:

„Punkt 6 (öffentlich) der Tagesordnung:

Niederschlagswasser - Ergebnisse der Flächenberechnungen; weiteres Vorgehen - Ergebnisvorstellung durch den Zweckverband Ostholstein

Die Herren Walter und Borchert vom Zweckverband Ostholstein stellen anhand eines Ortsplanes die Aufnahme der Kanalschächte und Kanalrohre vor. Sie geben an, ein Grundgerüst erhalten zu haben. Die alten Kanäle, die sie soweit angesehen haben, sind noch gut erhalten, sind jedoch teilweise mit bis zu 80 % durch Sand verstopft. Weiter stellten Sie die Fragebogenaktion dar, es ist nur circa 60 % Rücklauf erfolgt. Die Gemeinde müsste für 13.132 m² Fläche eine Regenwasserabgabe zahlen, diese würde circa 6500 € im Jahr betragen. Weiter gibt der ZVO an, aufgrund dieser Rückläufer und der Aufnahme des Kanalnetzes können Sie kein Angebot erstellen. Sie weisen darauf hin, dass es ein Schreiben vom Innenministerium aus dem Jahr 2017 gibt, in dem erklärt wird, dass der ZVO mit sowenig Daten kein Angebot erstellen darf. In einer vorherigen Bauausschusssitzung hatte der ZVO abgegeben, dass mit den jetzt ermittelten Daten ein Angebot erstellt werden könnte. Dies scheint jetzt nicht mehr der Fall zu sein, dies führt zu deutlichen Irritationen bei den Mitgliedern des Bauausschusses. Weiter gibt er ZVO an, dass sie das gesamte Netz säubern würden und Aufnahmen machen würden. Die Kosten wären ca. bei 34.000 €. Sollte die Gemeinde jetzt den ZVO beauftragen, würden die Kosten vorerst durch den ZVO übernommen werden und in dem anschließenden Angebot zur Übernahme des Kanalnetzes einfließen.

Dies wurde vom Bauausschuss abgelehnt.

Von Seiten des Bauausschusses wird überlegt, wie das weitere Vorgehen sein könnte.“

Er führt weiter aus, dass der nächste Schritt filmen und spülen der Leitungen dringend notwendig sei.

Die Bewertung des Kanalnetzes könne auch in einem zweiten Schritt vergeben werden.

Herr von Natzmer bekräftigt die Aussage, denn auch vom Kreis Plön, als untere Wasserbehörde gäbe es Vorgaben Spülungen durchzuführen. Auch unter dem Aspekt der Straßensanierung in der Dorfstraße sei es ratsam Bauabschnitte zu bilden. Erst die Regenwasserkanäle komplett zu sanieren und dann die Straße sei unwirtschaftlich.

Herr Jung spricht sich ebenfalls für eine getrennte Auftragsvergabe von Spülen und Bestandaufnahme aus.

Für die Vergabe der Ingenieurleistung soll vorab noch das Gespräch mit dem Nachfolger von Herrn Wauker, Herrn Hinz, gesucht werden.

Herr Schlünsen sieht ebenfalls keine anderen Möglichkeiten und möchte zur Zeit noch keine Entscheidung zum Übertritt an den ZVO treffen.

Er lässt über den formulierten Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beauftragt den Bauausschuss im 1. Quartal 2021 Aufträge für das Filmen und Spülen der Regenwasserleitungen einzuholen.

Stimmberechtigte: 8			
Ja-Stimmen: 8	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 8: Bericht über die im 1. Halbjahr 2020 entstandenen über- und außerplanmäßigen Ausgaben
Vorlage: STOLT/BV/046/2020**

Die Beschlussvorlage stammt schon aus Juli 2020 und wurde im Rahmen der Beratungen über den Nachtragshaushalt mit erläutert.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung nimmt die im 1. Halbjahr 2020 entstandenen unerheblichen über- und außerplanmäßigen Ausgaben in Höhe von 1.745,57 € zur Kenntnis.

Den geleisteten erheblichen über- und außerplanmäßigen Ausgaben von 10.133,20 € wird die Zustimmung erteilt.

Stimmberechtigte:8			
Ja-Stimmen:8	Nein-Stimmen:0	Enthaltungen:0	Befangen: 0

**TO-Punkt 9: 1. Nachtragshaushaltssatzung und 1. Nachtragshaushaltsplan
2020
Vorlage: STOLT/BV/049/2020**

Herr Jung erläutert die Vorlage. Die Abschreibungen im Feuerwehrbereich werden jetzt jährlich aufgeführt. Kosten bzw. Einnahmen durch gemeindliche Veranstaltungen sind nicht angefallen.

Ein Innenbereichsgutachten wurde in diesem Jahr nicht erstellt.

Die Sanierungskosten für die Wohnung in der „Alten Schule“ seien etwas höher als geplant ausgefallen. Ebenso sind Kosten für die Straßenbeleuchtung gestiegen.

In der Sitzung des Finanzausschusses wurde der Gemeindevertretung die Zustimmung empfohlen.

Beschluss:

Auf Empfehlung des Finanzausschusses beschließt die Gemeindevertretung die Nachtragshaushaltssatzung 2020 mit dem Nachtragshaushaltsplan und den Anlagen sowie das Investitionsprogramm gemäß Entwurf

Stimmberechtigte: 8			
Ja-Stimmen: 8	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 10: Zustimmung zum Einnahme- und Ausgabeplan im Rahmen des Sondervermögens für Kameradschaftspflege der Freiwilligen Feuerwehr Stoltenberg für das Jahr 2021

Zur Vorlage der Einnahmen- und Ausgabenplanung der Freiwilligen Feuerwehr Stoltenberg für das Haushaltsjahr 2021 sowie des Sondervermögens der Kameradschaftskasse werden keine Einwände erhoben oder Nachfragen gestellt.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung stimmt dem Haushaltsplan 2021 zu.

Stimmberechtigte: 8			
Ja-Stimmen: 8	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 11: Beratung und Beschlussfassung über die Grundsatzvereinbarung zwischen den FF Passade, Fahren, Stoltenberg und der Jugendfeuerwehr Passader See

Der Entwurf über die Grundsatzvereinbarung zwischen den Freiwilligen Feuerwehren der gemeinden Passade, Fahren und Stoltenberg zur Jugendfeuerwehr Passader See wird vom Bürgermeister vorgestellt. Während dessen tauchen eine Vielzahl von Fragen auf zu denen es noch Klärungsbedarf gibt. Insbesondere zur Abrechnung der Betriebskosten. Nach einiger Diskussion einigt man sich darauf die Entscheidung zu vertagen.

Beschluss:

Der Bürgermeister wird beauftragt die Kostenverteilung des Entwurfes zu hinterfragen und den Entwurf nach Klärung erneut zur Beratung vorzulegen.

Stimmberechtigte: 8			
Ja-Stimmen: 8	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 12: Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2021 der Gemeinde Stoltenberg
Vorlage: STOLT/BV/050/2020**

Herr Jung merkt an, dass die KiTafinanzierung umgestellt wurde, die neue Darstellungsweise sei etwas kostengünstiger für die Gemeinde.

Die Schlüsselzuweisungen seien gestiegen.

Die Rücklagen aus dem Verkauf des Schmutzwasser- Kanalnetzes sollen jetzt genutzt werden, daher ist eine Entnahme aus der Rücklage von 60.000 Euro für die Sanierung des Regenwasserkanalnetzes eingestellt.

Der Bürgermeister ergänzt, die Schlüsselzuweisungen haben sich durch das neue FAG verändert. Die Steuereinnahmen bewegen sich im Soll.

Beschluss:

Auf Empfehlung des Finanzausschusses beschließt die Gemeindevertretung die Haushaltssatzung 2021 mit dem Haushaltsplan und den Anlagen sowie das Investitionsprogramm gemäß Entwurf

Stimmberechtigte: 8			
Ja-Stimmen: 8	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 13: Satzung über die Erhebung einer Benutzungsgebühr zur Deckung der Unterhaltungskosten der Gewässer in der Gemeinde Stoltenberg
Vorlage: STOLT/BV/048/2020

Turnusmäßig müssen die Gebühren neu kalkuliert werden, dieses sei jetzt geschehen und daraus entsteht die Notwendigkeit die Satzung entsprechend anzupassen, erklärt der Vorsitzende.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen lässt er abstimmen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die vorliegende Kalkulation der Gewässerunterhaltungsgebühr und die Satzung über die Erhebung von Benutzungsgebühren zur Deckung der Unterhaltungskosten in der Gemeinde Stoltenberg.

Stimmberechtigte: 8			
Ja-Stimmen: 8	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen:0	Befangen: 0

TO-Punkt 14: Vergabe/Änderung von Straßennamen
hier: "Charlottenthal" und "Charlottenthaler Straße"
Vorlage: STOLT/BV/052/2020

Die Gemeindevertretung ist sich nach eingehender Diskussion darüber einig, dass der Fehler der damaligen Amtsverwaltung nicht der Gemeinde zur Last gelegt werden kann und möchte an dem Beschluss aus dem Jahre 1975 festhalten.

Um den Bürgerinnen und Bürgern Kosten und Zeit zu ersparen sollen diese nicht zur „Umstellung“ der Daten gezwungen werden, sondern dieses geschieht im Rahmen der nächsten Vorsprache.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die „Charlottenthaler Straße in „Charlottentaler Straße“ umzubenennen und den Straßennamen „Charlottenthal“ mit der Schreibweise „Charlottental“ zu beschließen.

Stimmberechtigte:8			
Ja-Stimmen: 0	Nein-Stimmen: 8	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

Der Beschlussvorschlag wurde somit abgelehnt.

TO-Punkt 15: Satzung über das Anbringen von Straßennamen- und Hausnummernschildern
Vorlage: STOLT/BV/051/2020

Von Seiten verschiedener Gemeindevertreter wird die Notwendigkeit dieser Satzung in Frage gestellt. Nach kurzer Diskussion ergeht folgender

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt den vorliegenden Entwurf der „Satzung der Gemeinde Stoltenberg über das Anbringen von Straßennamen- und Hausnummernschildern“.

Stimmberechtigte: 8			
Ja-Stimmen: 4	Nein-Stimmen:0	Enthaltungen: 4	Befangen: 0

Damit ist die Satzung beschlossen.

TO-Punkt 16: Berichte der Ausschüsse

Es werden keine Berichte vorgetragen.

TO-Punkt 17: Bekanntgaben und Anfragen

Der Bürgermeister hat keine Bekanntgaben zu verkünden und Anfrage liegen ebenfalls nicht vor .

Somit endet der öffentliche Sitzungsteil um 20.44 Uhr.

gesehen:

Lutz Schlüsen
- Bürgermeister -

Mirjam Hirsch
- Protokollführerin -

Sönke Körber
- Amtsdirektor -